

1325



Vorstenburg 700 Jahre Fürstenberg

Im Jahr 2025 feiert Fürstenberg die erste Nennung seines Namens vor 700 Jahren. Im Rahmen des Jubiläums „1250 Jahre Westfalen“ werden mit Kreativität herausstechende Ereignisse vergangener Jahrhunderte beispielhaft und unterhaltsam nachgezeichnet.

Wir laden herzlich ein zum Jubiläumsjahr mit vielen Veranstaltungen in dem die politische, kulturelle und alltägliche Geschichte der Region und ihrer Menschen für die heutige Generation erlebbar präsentiert werden.

Das Jubiläumsjahr wird organisiert vom
Förderkreis für Kultur, Geschichte und Natur im Sintfeld e. V.

2025



Vorstenburg
700 Jahre
Fürstenberg

Programm Februar – Oktober 2025

Februar

02.02.2025, 19 Uhr

Stiftungsfest
Jugendheim

März

03.03.2025

Rosenmontag

28.03.2025, 19 Uhr

Vernissage Festschrift
KulturScheune1a

Juni

21.06.2025

Ostwestfalen-Revue
KulturScheune1a

Juli

12.07.2025

Westfälisches
Tanz- und Musikfestival
KulturScheune1a

Zeitübergreifende Veranstaltungen

11.05. – 12.10.2025

Sonderausstellung: Perlen, Ringe, Schlangenschwert
Altes Gericht

Pflanzaktion: Alte Dorfpflanzen stellen sich vor
Alter Dorfkern / Alter Kornhof

Führungen: Baukultur in Fürstenberg erwandern
Alter Dorfkern / Alter Kornhof

September

20.09.2025

Jubiläums-Festauftakt

15 Uhr

Festvortrag
KulturScheune1a

17 Uhr

Historisches Schauspiel
KulturScheune1a

ab 21 Uhr

Laser Show
Schlosspark

anschließend

Jubiläumsparty
KulturScheune1a

21.09.2025

Jubiläums-Festakt

11 Uhr

Pontifikalamt
Kirche

12:30 Uhr

Empfang
KulturScheune1a

14:30 Uhr

Zeitreise der Mode
und Rollenspiel
KulturScheune1a

Kaffeetrinken

KulturScheune1a

18 Uhr

Historisches Schauspiel
KulturScheune1a

anschließend

Ausklang

KulturScheune1a

Oktober

11.10.2025

Kirmes

Alter Dorfkern / Alter Kornhof

Gefördert von



Das Projekt „Vorstenburg – 700 Jahre – Fürstenberg“ wird von der LWL-Kulturstiftung im Rahmen des Kulturprogramms zum Jubiläumsjahr 2025 „1250 Jahre Westfalen“ gefördert. Schirmherr des Kulturprogramms ist Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.